

Mitsubishi stromert mit Vattenfall

Vattenfall und Mitsubishi werden in Deutschland bei der Elektromobilität Partner. Dies gaben beide Unternehmen auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt bekannt. Als einer der Vorreiter bei Elektroautos mit dem i-MiEV, greift der japanische Autohersteller auf das Know-how des schwedischen Energiekonzerns zurück empfiehlt Privat-, Geschäfts- und Flottenkunden in Deutschland individuelle Komplettlösungen – mit dem Aufbau von Ladeinfrastrukturen, Installations- und Wartungsservices sowie TÜV-zertifiziertem, zu 100 Prozent regenerativem und CO2-freiem Ökostrom aus Vattenfall-eigenen Windenergieanlagen.

Nach dem 2010 eingeführten Kleinstwagen i-MiEV, bringt Mitsubishi in Kürze das SUV Outlander als Plug-in-Hybrid auf den Markt. Der PHEV kann im Elektrobetrieb über 50 Kilometer zurücklegen und kommt so mit seinem 89 kW / 121 PS starken 2,0-Liter-Benzinmotor auf einen Normverbrauch von 1,9 Litern auf 100 Kilometer. Der Basispreis für das neue Modell beträgt 41 990 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Am IAA-Stand (von links): Programm-Manager Franziska Schuth (Vattenfall), Projektleiter E-Mobility Ulf Schulte (Vattenfall) und Mitsubishi-Geschäftsführer Takuro Miki.



Vattenfall-Projektleiter E-Mobility Ulf Schulte und Mitsubishi-Geschäftsführer Takuro Miki am Outlander PHEV auf der IAA.